

# Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 895/2011

Jever, den 03.03.11

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
<b>Ausschuss für Schule, Sport und Kultur</b>	<b>17.03.2011</b>	öffentlich
<b>Kreisausschuss des Landkreises Friesland</b>	<b>30.03.2011</b>	nicht öffentlich
<b>Kreistag des Landkreises Friesland</b>	<b>22.06.2011</b>	öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**

**Namensgebung der Schule am Schlosserplatz in Jever (Förderschule) wegen Umzugs zum 01.08.2011 in die Straße "Am Dannhalm"**

**Beschlussvorschlag:**

Der Namensgebung der Schule in „Friedrich-Schlosser-Schule“ wird zugestimmt.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>				<b>Nein</b>
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten			
€	€			
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein				
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:				
_____		gez. Thöle	gez. Ambrosy	
Sachbearbeiter/in		Fachbereichsleiter	Landrat	
<b>Beratungsergebnis:</b>				
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input type="checkbox"/>				

**Begründung:**

Die Förderschule am Schlosserplatz in Jever hat seit vielen Jahren den Namen „Schule am Schlosserplatz“.

Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 wird die Schule in das sanierte und umgebaute Schulgebäude am Dannhalm umziehen, sh. diesbezüglich Vorlage Nr. 345/2008 vom 28.07.2008.

Da der bisherige Name der Schule weit überwiegend der Adresse geschuldet war, möchte sich die Schule umbenennen.

Aus Gründen der Kontinuität, aber auch der Identität wünscht die Schule, dass sie auch zukünftig mit dem Namen von Friedrich Schlosser in Bezug gesetzt wird.

Zur Person von Friedrich Christoph Schlosser ist zu bemerken, dass er 1776 in Jever geboren wurde und in Göttingen sonach Theologie studierte. Er verfasste mehrere theologische Schriften. Nach dem Studium war er zunächst Hauslehrer und ab 1808 Konrektor in Jever. 1809 verließ er Jever, ging nach Frankfurt am Main und verfasste erste historische Schriften. 1810 bis 1819 war Schlosser Professor am städtischen Gymnasium.

1819 ging er als Professor für Geschichte an die Universität Heidelberg, wo er eine im Sinne des Liberalismus äußerst wirkungsvolle Tätigkeit entwickelte und mehrere Geschichtswerke schrieb. Schlosser wirkte stark auf die politischen Anschauungen des Mittelstands. Er selbst war politisch nicht tätig. Er ist Ehrenbürger der Stadt Heidelberg, in Jever errichtete man ihm 1876 ein Denkmal auf dem Schlosserplatz.

Da somit auch ein pädagogischer Bezug zur Person Friedrich Schlosser gegeben ist, schlägt die Verwaltung vor, dem Wunsche der Schule zu folgen und die Schule mit Wirkung zum 01.08.2011 in „Friedrich-Schlosser-Schule“ umzubenennen.